

## Einheit und zerbrochene Beziehungen

### Sonntag

**Apg 15,36-39** 15/36 Nach einigen Tagen aber sprach Paulus zu Barnabas: Laß uns nun zurückkehren und die Brüder besuchen in jeder Stadt, in der wir das Wort des Herrn verkündigt haben, [und sehen] wie es ihnen geht. 15/37 Barnabas aber wollte auch Johannes mit dem Beinamen Markus mitnehmen. 15/38 Paulus aber hielt es für richtig, den nicht mitzunehmen, der aus Pamphylien von ihnen gewichen und nicht mit ihnen gegangen war zu dem Werk. 15/39 Es entstand nun eine Erbitterung, so daß sie sich voneinander trennten und Barnabas den Markus mitnahm und nach Zypern segelte.

**Apg 13,13** Als aber Paulus und seine Begleiter von Paphos abgefahren waren, kamen sie nach Perge in Pamphylien. Johannes aber sonderte sich von ihnen ab und kehrte nach Jerusalem zurück.

**Kol 4,10-11** 4/10 Es grüßt euch Aristarchus, mein Mitgefangener, und Markus, der Vetter des Barnabas, dessentwegen ihr Befehle erhalten habt - wenn er zu euch kommt, so nehmt ihn auf -, 4/11 und Jesus, genannt Justus. Aus der Beschneidung sind diese allein Mitarbeiter am Reich Gottes; sie sind mir ein Trost gewesen.

**2 Tim 4,11** Lukas ist allein bei mir. Nimm Markus und bringe ihn mit dir, denn er ist mir nützlich zum Dienst.

### Montag

**Phlm 1-25** 1/1 Paulus, ein Gefangener Christi Jesu, und Timotheus, der Bruder, Philemon, dem Geliebten und unserem Mitarbeiter, 1/2 und Aphia, der Schwester, und Archippus, unserem Mitkämpfer, und der Gemeinde, die in deinem Haus ist: 1/3 Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

1/4 Ich danke meinem Gott, indem ich allezeit deiner in meinen Gebeten gedanke, 1/5 da ich von deiner Liebe und von dem Glauben höre, den du an den Herrn Jesus und allen Heiligen gegenüber hast, 1/6 daß die Gemeinschaft deines Glaubens wirksam werde in der Erkenntnis alles Guten, das in uns im Hinblick auf Christus ist. 1/7 Denn ich hatte große Freude und großen Trost durch deine Liebe, weil die Herzen der Heiligen durch dich, Bruder, erquickt worden sind.

1/8 Deshalb, obgleich ich große Freimütigkeit in Christus habe, dir zu gebieten, was sich geziemt, 1/9 bitte ich [doch] vielmehr um der Liebe willen als ein solcher, wie ich bin, Paulus, der Alte, jetzt aber auch ein Gefangener Jesu Christi. 1/10 Ich bitte dich für mein Kind, das ich gezeugt habe in den Fesseln, Onesimus, 1/11 der dir einst unnützlich war, jetzt aber dir und mir nützlich ist. 1/12 Den

habe ich zu dir zurückgesandt - ihn, das ist mein Herz. 1/13 Ich wollte ihn bei mir behalten, damit er statt deiner mir diene in den Fesseln des Evangeliums. 1/14 Aber ohne deinen Willen wollte ich nichts tun, damit deine Wohltat nicht wie gezwungen, sondern freiwillig sei. 1/15 Denn vielleicht ist er deswegen für eine Zeit [von dir] getrennt gewesen, damit du ihn für immer besitzen sollst, 1/16 nicht länger als einen Sklaven, sondern mehr als einen Sklaven, als einen geliebten Bruder, besonders für mich, wieviel mehr aber für dich, sowohl im Fleisch als im Herrn. 1/17 Wenn du mich nun für [deinen] Gefährten hältst, so nimm ihn auf wie mich. 1/18 Wenn er dir aber irgend ein Unrecht getan hat oder dir etwas schuldig ist, so rechne dies mir an. 1/19 Ich, Paulus, habe es mit meiner Hand geschrieben, ich will bezahlen; ich [brauche] dir nicht zu sagen, daß du auch dich selbst mir schuldig bist. 1/20 Ja, Bruder, ich möchte deiner froh werden im Herrn; erquicke mein Herz in Christus. 1/21 Da ich deinem Gehorsam vertraue, habe ich dir geschrieben, und ich weiß, daß du auch mehr tun wirst, als ich sage.

1/22 Zugleich aber bereite mir auch eine Herberge, denn ich hoffe, daß ich durch eure Gebete euch werde geschenkt werden. 1/23 Es grüßt dich Epaphras, mein Mitgefangener in Christus Jesus, 1/24 Markus, Aristarchus, Demas, Lukas, meine Mitarbeiter. 1/25 Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit eurem Geist!

**Gal 3,28** Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.

**Kol 3,10-11** 3/10 und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat. 3/11 Da ist weder Grieche noch Jude, Beschneidung noch Unbeschnittenheit, Barbar, Skythe, Sklave, Freier, sondern Christus alles und in allen.

**Kol 4,9** mit Onesimus, dem treuen und geliebten Bruder, der von euch ist; sie werden euch alles mitteilen, was hier [vorgeht].

### Dienstag

**1 Kor 3,5-11** 3/5 Was ist denn Apollos? Und was ist Paulus? Diener, durch die ihr gläubig geworden seid, und zwar wie der Herr einem jeden gegeben hat. 3/6 Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum gegeben. 3/7 So ist weder der da pflanzt, etwas, noch der da begießt, sondern Gott, der das Wachstum gibt. 3/8 Der aber pflanzt und der begießt, sind eins; jeder aber wird seinen eigenen Lohn empfangen nach seiner eigenen Arbeit. 3/9 Denn Gottes Mitarbeiter sind wir; Gottes Ackerfeld, Gottes Bau seid ihr. 3/10 Nach der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf; jeder aber sehe zu, wie er darauf

baut. 3/11 Denn einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

**1 Kor 12,1-11** 12/1 Was aber die geistlichen [Gaben] betrifft, Brüder, so will ich nicht, daß ihr ohne Kenntnis seid. 12/2 Ihr wißt, daß ihr, als ihr zu den Heiden gehörtet, zu den stummen Götzenbildern hingezogen, ja, fortgerissen wurdet. 12/3 Deshalb tue ich euch kund, daß niemand, der im Geist Gottes redet, sagt: Fluch über Jesus! und niemand sagen kann: Herr Jesus! außer im Heiligen Geist. 12/4 Es gibt aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber [es ist] derselbe Geist; 12/5 und es gibt Verschiedenheiten von Diensten, und [es ist] derselbe Herr; 12/6 und es gibt Verschiedenheiten von Wirkungen, aber [es ist] derselbe Gott, der alles in allen wirkt. 12/7 Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben. 12/8 Dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist; 12/9 einem anderen aber Glauben in demselben Geist, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist, 12/10 einem anderen aber [Wunder-]Kräfte, einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen aber [verschiedene] Arten von Sprachen, einem anderen aber Auslegung der Sprachen. 12/11 Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will.

**2 Kor 10,12-15** 10/12 Denn wir wagen nicht, uns gewissen Leuten von denen, die sich selbst empfehlen, beizuzählen oder gleichzustellen; aber da sie sich an sich selbst messen und sich mit sich selbst vergleichen, sind sie unverständlich. 10/13 Wir aber wollen uns nicht ins Maßlose rühmen, sondern nach dem Maße des Wirkungskreises, den uns Gott als Maß zugeteilt hat, [nämlich] auch bis zu euch zu gelangen. 10/14 Denn [es ist] nicht [so], als ob wir nicht zu euch gekommen wären und uns [nun] zu weit ausstreckten; denn wir sind mit dem Evangelium Christi auch bis zu euch gekommen; 10/15 dabei rühmen wir uns nicht ins Maßlose mit fremden Arbeitsleistungen, haben vielmehr die Hoffnung, wenn euer Glaube wächst, unter euch noch ungleich größer zu werden entsprechend unserem Wirkungskreis

**1 Kor 12,18-23** 12/18 Nun aber hat Gott die Glieder gesetzt, jedes einzelne von ihnen am Leib, wie er wollte. 12/19 Wenn aber alles ein Glied wäre, wo wäre der Leib? 12/20 Nun aber sind zwar viele Glieder, aber ein Leib. 12/21 Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich brauche dich nicht; oder wieder das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht; 12/22 sondern gerade die Glieder des Leibes, die schwächer zu sein scheinen, sind notwendig; 12/23 und die uns die weniger ehrbaren am Leib zu sein scheinen, die umgeben wir mit reichlicherer Ehre; und unsere nichtanständigen haben größere Wohlanständigkeit;

## Mittwoch

**Röm 5,8-11** 5/8 Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, daß Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist. 5/9 Vielmehr nun, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn vom Zorn gerettet werden. 5/10 Denn wenn wir, als wir Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, so werden wir viel mehr, da wir versöhnt sind, durch sein Leben gerettet werden. 5/11 Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt die Versöhnung empfangen haben.

**Lk 23,31-34** 23/31 Denn wenn man dies tut an dem grünen Holz, was wird an dem dürrer geschehen? 23/32 Es wurden aber auch zwei andere hingeführt, Übeltäter, um mit ihm hingerichtet zu werden. 23/33 Und als sie an den Ort kamen, der Schädel[stätte] genannt wird, kreuzigten sie dort ihn und die Übeltäter, den einen zur Rechten, den anderen zur Linken. 23/34 Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun! Sie aber verteilten seine Kleider und warfen das Los [darüber].

**2 Kor 5,20-21** 5/20 So sind wir nun Gesandte an Christi Statt, indem Gott gleichsam durch uns ermahnt; wir bitten für Christus: Laßt euch versöhnen mit Gott! 5/21 Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.

**Eph 4,26** 'Zürnet, und sündigt [dabei] nicht! Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn,

**Röm 2,4** Oder verachtest du den Reichtum seiner Gütigkeit und Geduld und Langmut und weißt nicht, daß die Güte Gottes dich zur Buße leitet?

**1 Joh 1,9** Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.

## Donnerstag

**Mt 18,15-17** 18/15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen. 18/16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde. 18/17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

Anregungen & Feedback: sabbatschultexte@gmx.at